
**NIEDERSCHRIFT
über die 4. öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016-2021)
am 5. Dezember 2016**

Als stimmberechtigte Ausschussmitglieder waren anwesend:

| SPD-Fraktion: | CDU-Fraktion: | FDP-Fraktion: |
|-------------------|--------------------------|----------------|
| 1. Elke Herich | 1. Heike Breid | 1. Sven Hehner |
| 2. Cécile Pierson | 2. Helga Schimpf-Ruhland | |
| 3. Anette Vogel | 3. Walter Weidmann | |

Somit waren 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Als nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

- Joachim Eichner

Vom Gemeindevorstand war anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21:22 Uhr beendet.

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses Heike Breid eröffnet die Sitzung und stellt sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest. Die Verhandlung fand von TOP 10 bis TOP 12 in öffentlicher Sitzung und bei TOP 13 in nicht öffentlicher Sitzung statt.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 10 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.11.2016

Es wird angemerkt, dass das Abstimmungsergebnis versehentlich nicht nach Fraktionen aufgeschlüsselt wurde.

Abstimmungsergebnis

| Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------|-----------|------------|
| Einstimmig | - | - |

Damit ist die Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.11.2016 genehmigt.

TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 14.10.2016, auf Schaffung eines ehrenamtlichen Patenschaftssystems für Grünflächen, Verkehrsinseln, Bushäuschen, Bäume usw.

Zunächst erläutert Joachim Eichner anhand einer Präsentation den Antrag der FDP. Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach sollte Bürgern, Gruppen und Vereinen die Möglichkeit geben, ehrenamtlich eine Patenschaft für verschiedene öffentliche Einrichtungen, Liegenschaften und Grünflächen der Gemeinde zu übernehmen. Dies solle in Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen. Evtl. sollte auf der Internetseite der Gemeinde darauf hingewiesen bzw. eine Liste eingestellt werden, in die sich Interessierte eintragen können.

Daraufhin werden von den Ausschussmitgliedern weitere Möglichkeiten und Vorschläge unterbreitet. Neben Vereinen könnten auch Jugendgruppen, Konfirmanden und die Grund-

schule ehrenamtliche Patenschaften übernehmen. In die ehrenamtlichen Patenschaften könnten auch die Pflegearbeiten an den Bäumen der früheren „Hochzeitsallee“ (GVG TOP 115 am 12.11.90) mit aufgenommen werden. Die zur Verkehrsberuhigung angelegten Pflanzinseln könnten z.B. von Anwohnern gepflegt werden.

Bürgermeister Engels weist darauf hin, dass bereits auf freiwilliger Basis einige ehrenamtliche Patenschaften übernommen werden, wie z.B. von den Landfrauen, die jedes Jahr am Rathaus die Blumenkästen bepflanzen und den Schüller-Brunnen an Ostern schmücken. Auch der Brunnen in der Erbacher Straße werde von den dortigen Anwohnern bepflanzt.

Beschluss

Bis zur nächsten Ausschusssitzung sollen sich Ausschussmitglieder nochmals Gedanken über geeignete Objekte für Patenschaften machen. Auch der Bauhof soll dazu gehört werden. Die Ausschussmitglieder sollen ihre Ideen und eine Bestandsaufnahme von Projekten an Joachim Eichner weitergegeben. Herr Eichner leitet die Bestandsliste dann an die Fraktionen und den Bauhof weiter. Sodann kann in der nächsten Sitzung über die weitere Vorgehensweise bei der Schaffung eines ehrenamtlichen Patenschaftssystems entschieden und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen werden.

Abstimmungsergebnis

| Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------|-----------|------------|
| Einstimmig | - | - |

TOP 12

Verschiedenes

Elke Herich fragt nach dem Hintergrund der Stellenausschreibung eines/einer Fachangestellten für Bäderbetriebe. Bürgermeister Engels erklärt, dass in einschlägigen Vorschriften (Merkblatt 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen) die Zahl der Fachkräfte für das Freibad festgelegt ist. Diese Stellen dürfen nicht von einem Auszubildenden wahrgenommen werden.

Die Vorsitzende schließt gemäß § 16 Abs. 1 HGO von den weiteren Beratungen die Öffentlichkeit aus.

TOP 13

Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Fränkisch-Crumbach am 14.01.2017; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss

Der SKS-Ausschuss beschließt auf Grundlage der Ehrungssatzung und im Einvernehmen mit dem Gemeindevorstand, dass durch die Gemeinde Fränkisch-Crumbach Persönlichkeiten gemäß der verabschiedeten Liste geehrt werden sollen.

Abstimmungsergebnis

| Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------|-----------|------------|
| Einstimmig | - | - |

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her, verzichtet gemäß § 16 Abs. 3 HGO auf eine Bekanntgabe der Beschlüsse und schließt sogleich die Sitzung.

Fränkisch-Crumbach, den 12.12.2016

Die Vorsitzende:

Schriftführerin:

Breid

Heß

